

**Zeitschrift:** Theologische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Theologische Fakultät der Universität Basel  
**Band:** 13 (1957)  
**Heft:** 3

**Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Soeben erschien in Neuauflage:

HERMANN MULERT †

## **Konfessionskunde**

**Die christlichen Kirchen und Sekten heute**

*Dritte, neubearbeitete Auflage*

unter Mitarbeit von *KONRAD ONASCH*  
herausgegeben von *ERDMANN SCHOTT*

Groß-Oktav. XXII, 558 Seiten. 1956. Ganzleinen  
DM 28.50

(*Sammlung Töpelmann, 1. Reihe: Die Theologie im Abriss, Band 5*)

Die *Sammlung Töpelmann* enthält in Reihe 1 Abrisse zu den hauptsächlichsten Disziplinen evangelischer Theologie und richtet sich an Studierende der Theologie, an Pfarrer, Religionslehrer sowie an gebildete Laien. Sie dient dem Zweck, in wissenschaftlicher Grundhaltung Vertrautheit mit dem Stoff, Einführung in die Probleme und Übersicht über die Literatur des betreffenden Fachgebietes zu vermitteln. Die wissenschaftliche Leitung der *Sammlung Töpelmann* liegt in den Händen des ord. Prof. der Theologie D. Kurt Aland.

Unser Auswahlverzeichnis *Theologie* unterrichtet Sie über die weiteren Bände; Sie erhalten es kostenlos bei Ihrem Buchhändler.

ALFRED TÖPELMANN VERLAG / BERLIN W 35

Neuerscheinungen:

**Norbert M. Luyten**

**Adolf Portmann**

**Karl Jaspers**

**Karl Barth**

## **Unsterblichkeit**

Vier Radiovorträge

Kartoniert Fr. 3.75, DM 3.60

Lic. PAUL HELD

### **Quäker im Dienst am Nächsten**

*Die Bedeutung des Quäkertums für  
die englische Sozialgeschichte im  
18. und 19. Jahrhundert.*

Mit Anhang und Literaturver-  
zeichnis. 180 Seiten.

Leinen Fr. 9.90, DM 9.50.

Vom gleichen Verfasser ist früher  
erschienen:

**Der Quäker George Fox**

564 S. Leinen Fr. 23.50, DM 22.50

VERLAG FRIEDRICH REINHARDT AG. BASEL

## Ernst Staehelin

o. Prof. für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Universität Basel

### Die Verkündigung des Reiches Gottes in der Kirche Jesu Christi

*Zeugnisse aus allen Jahrhunderten und allen Konfessionen*

*Dritter Band: Von Bernhard von Clairvaux bis zu Girolamo Savonarola  
Mit vier Registern. 560 Seiten. Leinen Fr. 40.55, DM 39.—*

Der Rezensent weiß wirklich nicht, was er in diesem Fall mehr rühmen soll: Fleiß, Geschick und glückliche Hand des Herausgebers, dessen Name diese Edition allein schon genügend ausweist, oder die Qualität und Preiswürdigkeit, mit der der Verlag dieses Werk hat herausgehen lassen. Bisher war es einfach nicht möglich, Gedankenwelt und -fülle des Hoch- und Spätmittelalters so aus den Quellen unmittelbar und doch in flüssigem Deutsch zu uns sprechen zu lassen. Sollen es Namen sein? Die Väter der großen Mönchsorden, die Mystiker und Scholastiker finden sich in ihren großen Gestaltern in diesem Bande wieder. Reden wir von Bewegungen? Kreuzzüge, Waldenser und Hussiten geben an, was wir zu erwarten haben. Fragen wir nach der großen Kunst der Zeit? Das Spiel vom Antichrist und Dante seien hier genannt. — Was uns aber an diesem Band ganz besonders eindrücklich berührt — er ist natürlich mit allen guten historischen und sachlichen Hilfen ausgestattet —, ist, daß hier von der ersten bis zur letzten Seite hin aus den Quellen deutlich wird, mit welcher Schriftauslegung und Theologie sich die Reformatoren auseinanderzusetzen hatten. Sach- und Methodenfragen gegenüber der mittelalterlichen Kirche werden von einem Teil des Protestantismus nicht mehr sehr gewichtig genommen, möge darum das Signal des Historikers, daß in diesen Quellen «viele der apostolischen Botschaft nicht entsprechen» mag, die Lehrer der Theologie und ihre Schüler veranlassen, diese so bequem zugänglichen Quellen wenigstens nüchtern zur Kenntnis zu nehmen. Besonders wichtig erscheint uns, daß Staehelin auch im Blick auf diesen Zeitabschnitt die Ostkirche nicht vergessen hat und daß die sog. vorreformatorischen Bewegungen so ausführlich zu Wort kommen, daß sowohl Einklang wie Widerspruch zur wirklichen Reformation deutlich hervortreten. Wer ein wenig in die geistige Welt eindringen will, in die Luther, Calvin und ihre Zeitgenossen hineingeboren wurden, der wird gut tun, sich in diesem Bande einiges anzulesen. Karl Halaski in «Reformierte Kirchenzeitung» (15. Nov. 55).

Früher erschienene Bände dieses Werkes:

*Erster Band: Von der Zeit der Apostel bis zur Auflösung des Römischen Reiches  
441 Seiten. Leinen Fr. 28.10, DM 27.—*

*Zweiter Band: Von der Christianisierung der Franken bis zum ersten Kreuzzug  
396 Seiten. Leinen Fr. 28.10, DM 27.—*

Staehelin hat Zeugnisse aus allen Epochen und Gemeinschaften der christlichen Geschichte mit überlegener Sachkunde ausgewählt, in gutes Deutsch übersetzt und historisch eingeordnet. So hat er zugleich ein fachwissenschaftlich ausgewiesenes, theologisch durchdachtes und allgemein verständliches Lesebuch der gesamten christlichen Überlieferung geschaffen.

Prof. Martin Schmidt in «Unterwegs», Berlin-Dahlem.

Im Herbst 1957 erscheint der vierte Band dieses Quellenwerkes.

**Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel**



# Theologische Fakultät der Universität Basel

## *Vorlesungen im Wintersemester 1957/58*

*Ernst Staehelin*, Dr. theol. et phil., o. Prof.

1. Kirchengeschichte von ca. 1650 bis zur Gegenwart, Mo. bis Fr. 8—9.
2. Geschichte des schweizerischen Katholizismus in der Neuzeit (für Hörer aller Fakultäten), Sa. 8—9.
3. Kirchenhistorisches Seminar: Luther- und Zwingli-Briefe, Do. 17—19.

*Walter Baumgartner*, Dr. theol. et phil., o. Prof.

4. Einleitung in das Alte Testament, Mo. Di. Do. Fr. 11—12.
5. Erklärung des Jeremiabuches, Mo. Do. 15—16.
6. Qumrantexte (Fortsetzung), Mi. 11—12.
7. Nabatäische und palmyrenische Inschriften, Mi. 10—11.
8. Alttestamentliches Seminar: Mose, Di. 17—19.

*Walther Eichrodt*, Dr. theol., o. Prof., d. Z. Dekan.

Beurlaubt.

*Karl Barth*, Dr. theol. et iur., o. Prof.

9. Dogmatik. Versöhnungslehre III, Fortsetzung, Mo. Di. Do. 16—17.
10. Systematisches Seminar: W. Elert, Der christliche Glaube. Grundlinien der lutherischen Dogmatik, Mi. 17—19.
11. Sozietät (für ordentl. Mitglieder des Seminars), pr. et gr., Do. 20—22.
12. Englisch-Kolloquium, pr. et gr. (alle 14 Tage), Di. 20—22.
13. Französisches Kolloquium, pr. et gr. (alle 14 Tage), Di. 20—22.

*Oscar Cullmann*, Dr. theol., o. Prof.

14. Erklärung des Johannesevangeliums, Mo. Do. 9—10.
15. Lektüre der in Ägypten neugefundenen Sammlung unbekannter Jesuworte, pr. et gr., Mi. 9—10.
16. Geschichte des Judentums im Mittelalter (für Hörer aller Fakultäten), Di. 9—10.
17. Neutestamentliches Proseminar: Erklärung der Apostelgeschichte, Mo. 17—19.

*Hendrik van Oyen*, Dr. theol., o. Prof.

18. Theologische Ethik, Grundlegung, III: Gesetz und Evangelium, Mi. 10—12.
19. Geschichte der Ethik, V: Bonaventura und Thomas von Aquin (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 15—17.
20. Systematisches Seminar: Die Sozialethik Martin Luthers (an Hand von Bd. 5 der Münchener Ausgabe), Do. 17—19.

*Bo Reicke*, Dr. theol., o. Prof.

21. Neutestamentliche Zeitgeschichte, Mo. Di. 10—11.
22. Erklärung der Katholischen Briefe, Do. Fr. 10—11.
23. Kolloquium: Paulus und seine Umwelt, Fr. 17—19.
24. Neutestamentliches Seminar: Synoptische Probleme, Mo. 17—19.



*Fritz Lieb*, Dr. theol., a. o. Prof.

25. Symbolik. Die Ostkirche, 2: Liturgie, Staat und Kirche, Mystik und Startzentrum, Mi. 15—17.
26. Systematisches Proseminar: N. Berdjaev, «Selbsterkenntnis» (Philosophische Autobiographie) (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 17—19.

*Julius Schweizer*, Dr. theol., a. o. Prof.

27. Hauptfragen des kirchlichen Unterrichts (Katechetik), Di. 14—15.
28. Katechetisches Seminar: Der Dekalog, Fr. 13.30—15.
29. Katechetische Übungen, unter Beiziehung von Pfr. W. Neidhart, gr., Mi. 15—16, Do. 11—12.

*Eduard Thurneysen*, Dr. theol., a. o. Prof.

30. Homiletisches Seminar, Mi. 13.30—15.

*Fritz Buri*, Dr. theol., a. o. Prof.

31. Grundlegung theologischer Anthropologie, Do. 14—15.
32. Verstehen und Verkündigung (Kolloquium), Do. 15—16.

*Alphons Koechlin*, Dr. theol., Ehrendozent.

Wird nicht lesen.

*Werner Bieder*, Dr. theol., P. D.

33. Erklärung des Matthäusevangeliums, Di. Fr. 14—15.
34. Kolloquium (für Hörer aller Fakultäten), pss. et gr., Fr. 16—17 (verlegbar).
35. Missionsgeschichte Afrikas, Mo. 15—16 (verlegbar).
36. Die südindische Kirchenunion und ihre Probleme (Übungen), Sa. 9—10 (verlegbar).

*Eduard Buess*, Dr. theol., P. D.

37. Die Theologie Rud. Bultmanns, Do. 14—15.
38. Übungen über die Theologie Rud. Bultmanns (Zeit nach Übereinkunft).

*Felix Flückiger*, Dr. theol., P. D.

Beurlaubt.

*Mathias Rissi*, Dr. theol., P. D.

39. Jüdischer und christlicher Gottesdienst im ersten Jahrhundert, Mi. 15—16.45.

*Heinrich Ott*, Dr. theol., P. D.

40. Die Bedeutung philosophischer Begriffe in der Dogmatik, dargestellt am Beispiel der Philosophie Martin Heideggers, Do. 10—11.
41. Probleme der Soteriologie und Ekklesiologie, Di. 15—16.
42. Kolloquium zur Vorlesung Nr. 40, abends, nach Übereinkunft, pss. et gr.

*Max Geiger*, Dr. theol., P. D.

43. Aufklärung, Idealismus und Erweckung, vornehmlich bei Johann Heinrich Jung-Stilling und seinem Kreise, Fr. 9—10.
44. Repetitorium der Dogmen- und Theologiegeschichte, Fr. 10—11.

*Benedikt Hartmann*, Dr. phil., Lektor.

45. Hebräischer Elementarkurs, Mo. Di. Do. Fr. 11—12.
46. Repetition der hebräischen Grammatik, 2stdg.
47. Einführung ins Mittelhebräische (Mischna) mit Lektüre des Pirque Aboth, 1stdg.